

**CDU**KREISTAGSFRAKTION
KASSEL-LAND

An den
Vorsitzenden des Kreistages
des Landkreises Kassel
Herrn Gerald Herber
Wilhelmshöher Allee 19a

34117 Kassel

Heinrich-Plett-Str. 39
34132 Kassel

Tel.: (0561) 78161-12
Fax: (0561) 78161-19

vorstand@cdu-kreistagsfraktion-kassel.de

Kreisverwaltung Kassel	
Eing.	22. SEP. 2010
Abt.	KTV 160

Datum: 21.09.2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte berücksichtigen Sie den nachstehenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung.

Bericht zu Leistungen des Sozial- und des Jugendamtes und der mit der Agentur für Arbeit gebildeten Arbeitsgemeinschaft (ARGE) im Zeitraum 2007 bis September 2010

Freundliche Grüße

Um Angebote unterbreiten zu können, die passgenau auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen, die auf Leistungen nach dem SGB angewiesen sind, zuschneiden zu können, bedarf es einer umfassenden Analyse der Gegebenheiten. Daher wird der Kreisausschuss gebeten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.

1. Wie hoch war die Anzahl von Personen, die die Dienste der obigen Ämter und der ARGE in Anspruch genommen haben, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
2. Wie hoch ist die Anzahl der Personen, die die Dienste der obigen Ämter und der ARGE im gesamten abgefragten Zeitraum durchgängig in Anspruch genommen haben?
3. Wie hoch war die Anzahl von Bedarfsgemeinschaften, die die Dienste der obigen Ämter und der ARGE in Anspruch genommen haben, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
4. Wie hoch ist die Anzahl von Bedarfsgemeinschaften, die die Dienste der obigen Ämter und der ARGE im gesamten abgefragten Zeitraum durchgängig in Anspruch genommen haben?
5. Wie hoch ist die Anzahl von Personen, die die Dienste der obigen Ämter oder direkt oder indirekt der ARGE in Anspruch genommen haben, in den Altersgruppen 0 bis 10 Jahre, 11 bis 13 Jahre, 14 bis 18 Jahre, 19 bis 21 Jahre, 22 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 65 Jahre, 66 Jahre und älter, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?

6. Wie hoch ist die Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund in den jeweiligen Altersgruppen, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
7. Wie hoch ist die Anzahl von Personen in den Altersgruppen über 16 Jahre, die die allgemeinbildenden Schulen ohne Abschluss verlassen haben, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
8. Wie hoch ist die Anzahl von Personen in den Altersgruppen über 16 Jahre, die weder eine allgemeinbildende Schule besuchen noch eine Berufsausbildung betreiben bzw. abgeschlossen haben, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
9. Wie hoch ist die Anzahl der unter den Punkten 7. und 8. nachgefragten Personen mit Migrationshintergrund?
10. Wie hoch ist die Anzahl der Fälle, bei denen die Jugendgerichtshilfe jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums tätig wurde?
11. Wie hoch ist die Anzahl der Fälle der Jugendgerichtshilfe, bei denen die Betroffenen direkt oder über ihre Familien Leistungen nach dem SGB erhielten, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
12. Wie hoch ist die Anzahl von Jugendlichen und Heranwachsenden mit Migrationshintergrund, die direkt oder über ihre Familien Leistungen nach dem SGB erhielten und bei denen die Jugendgerichtshilfe jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums tätig wurde?
13. Wie gliedert sich dies nach Herkunftsländern, aus denen die Familien der Jugendlichen und Heranwachsenden mit Migrationshintergrund stammen, jeweils in den Jahren des nachgefragten Zeitraums?
14. Gibt es Jugendliche und Heranwachsende, die direkt oder über ihre Familien Leistungen nach dem SGB erhielten, für die die Jugendgerichtshilfe im nachgefragten Zeitraum in mehreren Fällen tätig werden musste?
Wenn ja, wie hoch ist die Anzahl insgesamt?
Wie hoch ist die Anzahl von Jugendlichen und Heranwachsenden mit Migrationshintergrund?
Wie gliedert sich dies nach Herkunftsländern, aus denen die Jugendlichen und Heranwachsenden mit Migrationshintergrund stammen?
15. Wie hoch ist die jeweilige Anzahl von Jugendlichen und Heranwachsenden im Landkreis, die die allgemeinbildenden Schulen ohne Abschluss verlassen haben und für die die Jugendgerichtshilfe im nachgefragten Zeitraum tätig werden musste?
16. Wie hoch ist die jeweilige Anzahl der Jugendlichen und Heranwachsenden, die direkt oder über ihre Familien Leistungen nach dem SGB erhielten, die die allgemeinbildenden Schulen ohne Schulabschluss verlassen haben und für die die Jugendgerichtshilfe im nachgefragten Zeitraum tätig werden musste?
17. Wie hoch ist die jeweilige Anzahl der Jugendlichen und Heranwachsenden mit Migrationshintergrund, die direkt oder über ihre Familien Leistungen nach dem SGB erhielten, die die allgemeinbildenden Schulen ohne Schulabschluss verlassen haben und für die die Jugendgerichtshilfe im nachgefragten Zeitraum tätig werden musste?
18. Wie hoch ist die jeweilige Anzahl der Jugendlichen und Heranwachsenden, die die allgemeinbildenden Schulen verlassen haben und sich in keinem Ausbildungs- bzw. Berufsverhältnis befinden, und für die die Jugendgerichtshilfe im nachgefragten Zeitraum tätig werden musste?
19. Wie hoch ist die jeweilige Anzahl der Jugendlichen und Heranwachsenden mit Migrationshintergrund, die die allgemeinbildenden Schulen verlassen haben und sich in keinem Ausbildungs- bzw. Berufsverhältnis befinden, und für die die Jugendgerichtshilfe im nachgefragten Zeitraum tätig werden musste?